

Ferienspaß ging in luftige Höhe und ins kühle Naß des Freibades

Modellflugzeuge des MFC Ahlen und Schwimmparty zogen 6- bis 10jährige an

AHLEN (wf). Das „Mammut-Spiel-Programm“ des Ahlener Ferienspaßes für Kinder des 1. bis 4. Schuljahres enthielt am vergangenen Samstag nachmittag auch eine Radtour zum Modellflugplatz des Ahlener Modellflugbauclubs vor den Toren der Stadt. Eine kleine Gruppe mit den Betreuern Nikola Conrath und Roland Nicolai radelte vom Rathaus bis in die Bauerschaft Halene-Kampen zum Clubheim des MFC Ahlen und wurde hier von Jugendleiter Jörg Kölling empfangen. Zur gleichen Zeit tummelten sich rund 40 Kinder der gleichen Altersgruppe im Wasser des Freibades. Die „Schwimmparty“ fand jedoch nicht nur im auf 26 Grad erwärmten Wasser des 25-m-Beckens statt, sondern auch außerhalb der Becken beim Volleyball- und Badmintonspielen. Der große luftgefüllte Trimaran des Jugendamtes war hier besonderer Anziehungspunkt.

Die rund acht Kilometer lange Anfahrtsstrecke bis zum Vereinsgelände des MFC Ahlen in der Bauerschaft Halene-Kampen bereute die kleine Gruppe der Modellfluginteressierten keineswegs. Vereinsjugendleiter Jörg Kölling sowie weitere Clubmitglieder beantworteten alle Fragen und klärten über Wissenswertes auf. Das begann schon bei der Vorbereitung der Modellflugzeuge zum ferngesteuerten Fliegen.

Da wunderten sich die erstaunten

Beobachter, daß die Modellflugzeuge mit runden 250 km/h im Tiefflug über ihre Köpfe sausten. Natürlich durften die Kinder auch einmal Höhe und Richtung bei einem Trainingsmodell mit Hilfe der Fernsteuerung bestimmen. Hier leistete natürlich Jörg Kölling als erfahrener „Flieger“ entsprechenden Beistand.

Zu Lande und zu Wasser vergnügten sich rund 40 Kinder im Ahlener Freibad unter der Leitung von Uwe Labus. In das auf 26-Grad erwärmte

Wasser des 25-m-Beckens fühlten sich natürlich mehr Party-Teilnehmer hingezogen als in die kälteren „Fluten“ der „Erbsensuppe“, in der Mitglieder des Ahlener Kanuclubs zeigten, wie man mit einem Kanu umgeht. Die Vorführung der „Eskimorolle“ fehlte selbstverständlich nicht. Wer Lust und Laune hatte, konnte es auch einmal selbst versuchen.

Neben den fünf Kanus des Ahlener Clubs komplettierten zwei Schlauchboote, eine große Zahl von kleinen und großen Wasserbällen sowie der riesige Trimaran das Spielangebot. Auch die Teilnehmer der Lippe-Freizeit, die per Bus angereist waren, nahmen die Einladung zur „Schwimmparty“ als Abwechslung dankend an. Jugendamtsleiter Gerd Rega stattete dem lustigen Treiben im Freibad ebenfalls einen kurzen Besuch ab. Mit einer fünfköpfigen Truppe beteiligten sich auch die Vorhelmer Schüler unter der Regie von Uwe Schnafel an der nassen Party, die gegen 16.30 Uhr ihr Ende fand.



Die 10jährige Danielle steuerte unter der Anleitung des Jugendleiters Jörg Kölling in luftiger Höhe ein Trainingsmodell. Foto: Fechner



Interessiert verfolgten die Kinder die Vorbereitungen an einem Modellflugzeug auf dem Gelände des MFC Ahlen in der Bauerschaft Halene-Kampen. Foto: Fechner